

# [GUIDE] Clover updaten (ab v5123) inkl. OpenRuntime und Quirks (UEFI only)

Beitrag von „the\_ace“ vom 21. Januar 2021, 12:59

## [Zitat von 5T33Z0](#)

Ich weiß ja nich, ob es wirklich sinnvoll ist, so 10+ Jahre alte Gurken immer mit dem aktuellsten Betriebssystem nutzen zu wollen. Denn Oses sind mittlerweile nicht mehr so ressourcen- und leistungsoptimiert, wie zu Zeiten, als man noch nicht hunderte Gigabyte an RAM und terraflops an Rechenpower auf 10+ Kerne samt Hi-res Grafiken verteilen konnte. Zudem kommt immer mehr Quatsch dazu, der im Hintergrund mitläuft. Daher glaube ich, dass man auf solchen Geräten mehr Freude mit nem OS hat, was aus derselben Zeit wie die Hardware stammt.

Sorry, das ist ziemlich OT, aber das kann ich so nicht stehen lassen:

Kommt immer drauf an, in welches Regal man gegriffen hat. Mein Z800 ist nun 11 Jahre alt, aber er gehört mit 2 Xeon CPUs mit 24 Threads und 128GB RAM imho noch lange nicht zum alten Eisen. Ich nutze den RAM zu 100% aus, manchmal muss ich mir sogar mal was leihen (bis zu 384GB RAM verwaltet der alte Kasten). Sicher gibt es heute deutlich performantere Systeme, die kosten aber ein Vielfaches. Professionelle Workstations die älter als 10 Jahre sind haben halt auch schon ECC RAM und kosten oft unter 400€. Diese Maschinen rennen bei mir durchaus mal 2 Wochen am Stück bei 100%iger Auslastung beider CPUs ohne Absturz. So stabil sind einige meiner Server auf der Arbeit nicht und da reden wir von nagelneuen Rechnern für 50.000€+.

Tendentiell hast Du ja recht. Aber eine Möhre die heute nicht mit BigSur zurechtkommt war 2010 auch schon Kernschrott.

Mein letzter "Consumer" Rechner aus der Zeit ist ein 3930K @5Ghz auf einem Asus Rampage IV BE Jahre 2012.

Der Rechner ist selbst nach heutigen Massstäben noch beeindruckend schnell und ich rechne nebenbei Animationen in 4K darauf oder bearbeite Grafiken mit Kantenlängen von 70.000 x 50.000 Pixeln. Was ich sagen will:

Wenn man performatere Hardware kauft hat man auch lange Freude dran- unter Umständen deutlich über 10 Jahre.

Aber auch auf einem Produktivsystem würde ich BigSur jetzt noch nicht einsetzen. Ich bleibe aus Gründen der Stabilität und Kompatibilität auch im privaten Bereich noch auf OSX. Das hat aber nichts mit Performance zu tun.

Aber BTT:

Funktionieren die aktuellen Clover-Versionen mit Quirks noch auf Legacy-Systemen ohne UEFI?